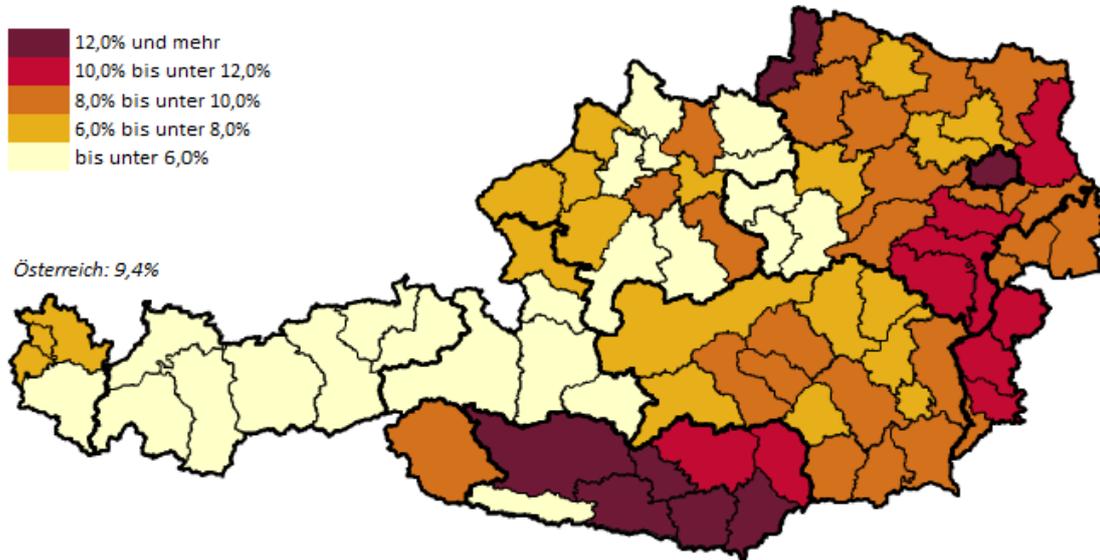


Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf Ebene der Arbeitsmarktbezirke, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

Dezember 2017

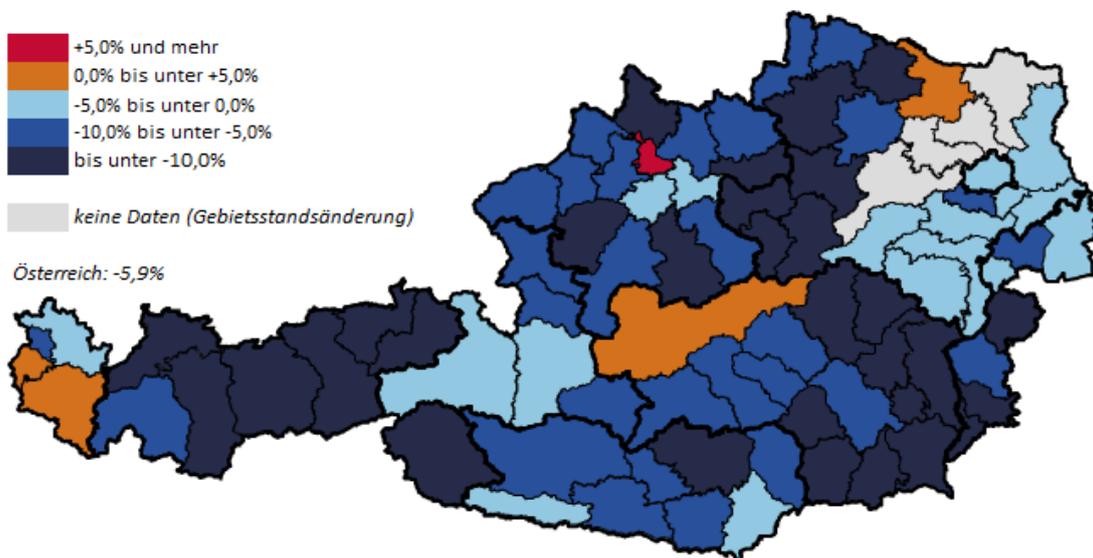
Karte 1: Arbeitslosenquoten GESAMT¹



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten** auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Dezember 2017 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und Burgenland.

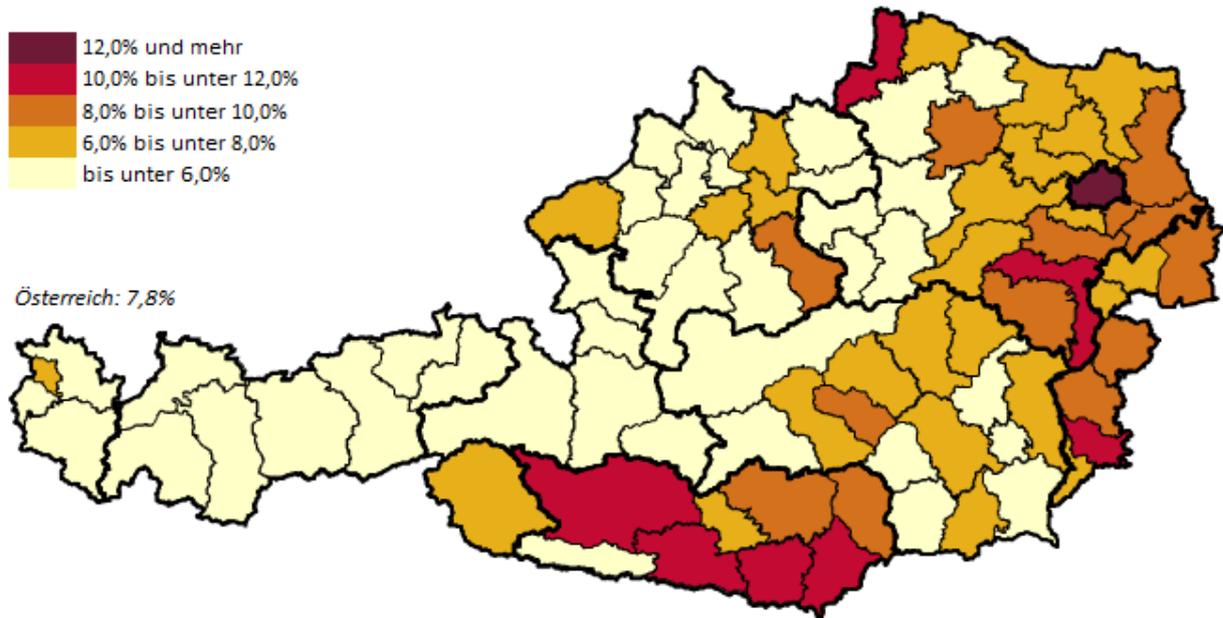
Karte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender² im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen** ist im Dezember 2017 gegenüber dem Vorjahr in den meisten Arbeitsmarktbezirken (z.T. deutlich) zurückgegangen, nur in einigen wenigen Arbeitsmarktbezirken wurden (meist geringfügige) Anstiege verzeichnet.

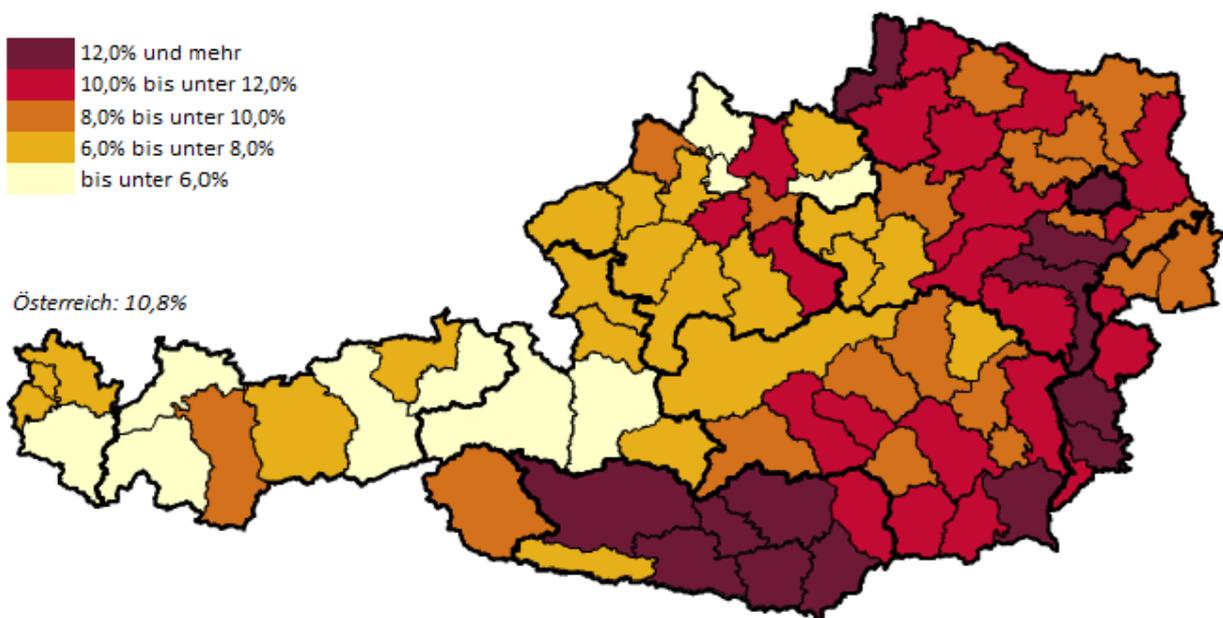
Karte 3: Arbeitslosenquoten der FRAUEN



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen der Westen Österreichs sowie weite Teile Oberösterreichs und einige niederösterreichische und steirische Regionen die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Dezember 2017 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten und im Osten Österreichs.

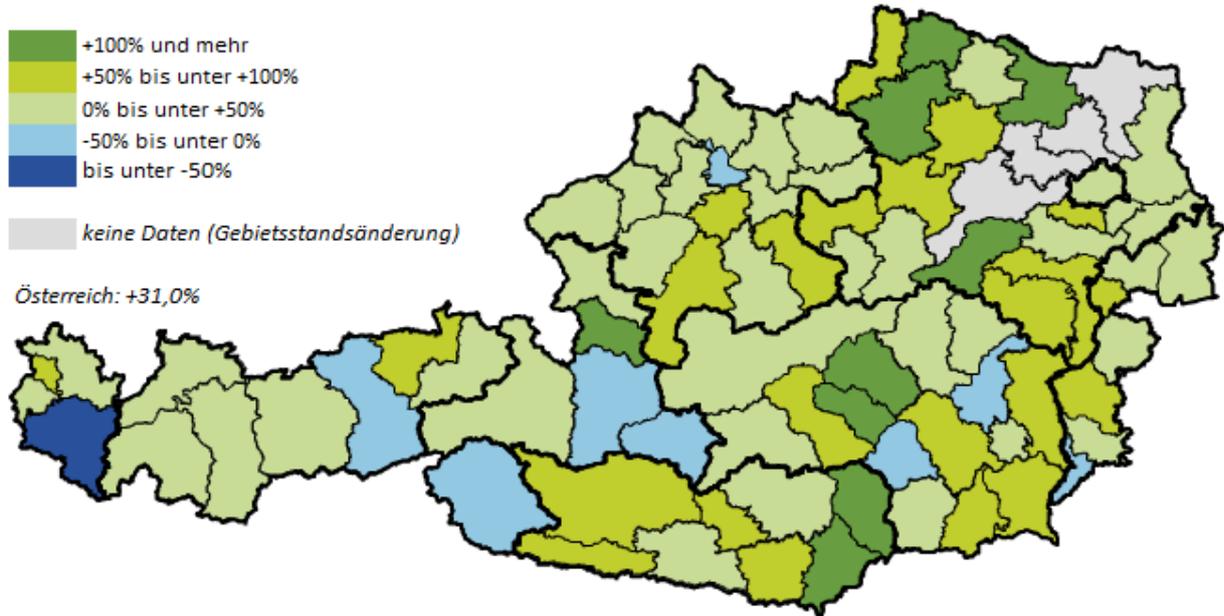
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



Informationen zur Karte

In allen Arbeitsmarktbezirken liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im Dezember 2017 über jener der Frauen. Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen einige Regionen im Westen Österreichs die niedrigsten Arbeitslosenquoten der Männer auf, hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen Niederösterreich und Burgenland.

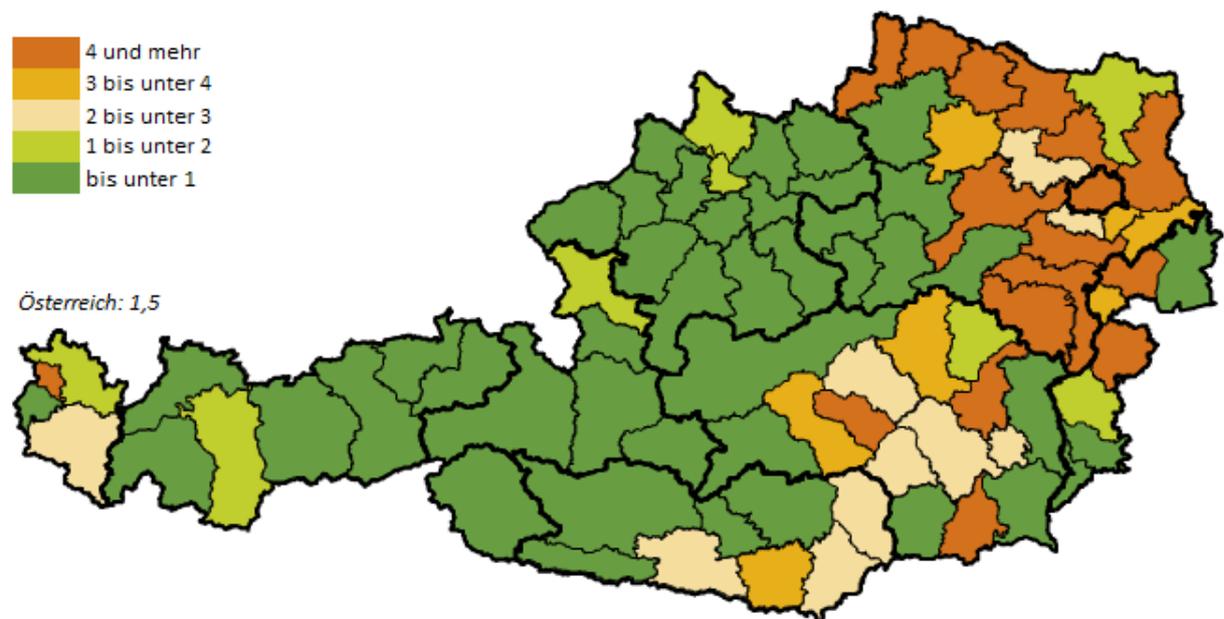
Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im Dezember 2017 gegenüber dem Vorjahr in den meisten Arbeitsmarktbezirken z.T. sehr deutlich angestiegen.

Karte 6: Lehrstellenandrangsziffer³



Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im Dezember 2017 beispielsweise in der nördlichen und östlichen Grenzregion Niederösterreichs sowie in manchen burgenländischen und steirischen Regionen überdurchschnittlich hoch, die Regionen im Westen Österreichs verzeichnen fast durchwegs niedrige Werte.

¹ (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial

(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)

² Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen

³ Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)

geteilt durch sofort verfügbare offene Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktprofile

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/docs/001_Karte_Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2018

**ARBEITS
MARKT
IN KARTEN**
● ● ● ● ● ● ● ●